

WK 2.06.07
21.

SEITE 13

Schneller Bau der B 212 gefordert

BREMEN-STROM (BKR). Die B 212 muss auf jedem Fall gebaut werden – diesen Beschluss hat der Beirat in Bremen-Strom jetzt auf der ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode gefasst. Auch falls der Autobahnring durch die A 281 um Bremen nicht geschlossen werden sollte, sei die Bundesstraße wichtig, um die Stromer Landstraße zu entlasten, betonten die Kommunalpolitiker. Die Stromer befürchten, dass ohne die schnelle Realisierung der B 212 der Verkehr auf der Stromer Landstraße weiter stark zunimmt, da diese Verbindung dann als Autobahnzubringer zur A 281 genutzt werde. Seit über 25 Jahren ist eine Bundesstraße durchs Niedervieland im Gespräch. Es scheint so gut wie sicher, dass die B 212 über die so genannte „Boxenlaufstalltrasse“ führen soll. Das bedeutet, sie würde etwa 250 Meter nördlich der Stedinger Brücke die Ochtum überqueren und dann geradewegs nach Osten Richtung GVZ und Anschlussstelle A 281 verlaufen. Diese Trasse ist ein Kompromiss zwischen den Interessen der Stromer Bevölkerung und dem durch die Europäische Union geschütztem Naturschutzgebiet nördlich von Strom.